



GAST IM MONAT DER WELTMISSION 2024

Erzbischof Rochus Tatamai

aus Rabaul | Papua-Neuguinea



Im Monat Oktober, dem Monat der Weltmission, werden Projektpartner aus Papua-Neuguinea in Schulen und Gemeinden unterwegs sein. Sie möchten mehr erfahren?

Dr. Michael Krischer
Telefon: 0 89/51 62-247
m.krischer@missio.de

Auch auf unserer Internetseite können Sie sich informieren: www.missio.com und www.weltmissionssonntag.de

Internationales Katholisches Missionswerk
Ludwig Missionsverein KdöR
Pettenkoferstraße 26-28, 80336 München
80336 München
www.missio.com



LIGA Bank München
IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04
BIC GENODEF1M05

Spendenbescheinigung für das Finanzamt

(gilt bis zu 200,- € als Spendenbeleg)

1. Der auf diesem Beleg angegebene Betrag wurde der Körperschaft des öffentlichen Rechts, missio - Internationales Katholisches Missionswerk Ludwig Missionsverein - zugewendet.
2. Laut Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 22.02.1978 wird bestätigt, dass missio die Eigenschaft einer Körperschaft des öffentlichen Rechts besitzt.
3. Wir bestätigen, dass wir den uns zugesandten Betrag nur den satzungsgemäßen Zwecken entsprechend verwenden werden.


Monsignore Wolfgang Huber
Präsident

missio - Internationales Katholisches Missionswerk,
Ludwig Missionsverein KdöR,
Pettenkoferstr. 26-28, 80336 München

Stichwort missio

2023 haben wir 684 Projekte in 44 Ländern unterstützt. Wir ermöglichen über die Kontinente hinweg Begegnung und verstehen uns als eine Gemeinschaft, die einander durch die Vielfalt und Tiefe gelebten Glaubens bereichert. Die füreinander in einer globalisierten Welt solidarisch einsteht und im Gebet verbunden ist. Unsere Arbeit wirkt durch das Vertrauen in Gott. Weil wir wissen, dass durch ihn die Welt zu einem besseren Ort werden kann.



Unterstützen Sie die Arbeit von Erzbischof Rochus Tatamai
Vielen Dank dafür!

Datenschutzinformation

Das Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG) stärkt Ihren Schutz und regelt den Umgang mit Daten Ihre Person betreffend. Deshalb verarbeitet missio, Internationales Katholisches Missionswerk Ludwig Missionsverein KdöR, Pettenkoferstraße 26 - 28, 80336 München die von Ihnen angegebenen Daten (Name, Anschrift oder E-Mail-Adresse) zur Wahrnehmung von Aufträgen, die Sie uns erteilt haben. (§ 6 Abs. 1 lit. c KDG) sowie für Aufgaben, die im kirchlichen Interesse liegen (§ 6 Abs. 1 lit. f KDG) oder soweit Sie uns ausdrücklich die Einwilligung zu einer bestimmten Datenverarbeitung erteilt haben (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG). Wir senden Ihnen darüber hinaus im Rahmen unserer berechtigten Interessen in Zukunft Informationen über unsere Projekte und ähnliche Angebote, beispielsweise Einladungen zu Veranstaltungen, zu (§ 6 Abs. 1 lit. g KDG).

Wenn Sie von uns keine weiteren Informationen wünschen, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbung jederzeit widersprechen (§ 23 Abs. 2 KDG). Sie haben weiter das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerruf einer erteilten Einwilligung oder das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Ferner haben Sie das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Zur Ausübung Ihrer Rechte senden Sie uns bitte eine E-Mail an auskunft@missio.de oder rufen Sie uns an (0 89/51 62-0). Weitere umfangreiche Informationen zum Datenschutz von missio München erhalten Sie auf unserer Website unter www.missio.com/datenschutzklärung

Geme senden wir Ihnen diese Informationen auch zu.

Ein Land im Wandel Papua-Neuguinea

Die missio-Aktion zum **Sonntag der Weltmission 2024** ruft auf zur Solidarität mit den Menschen in Papua-Neuguinea. Wir blicken in diesem Jahr besonders auf die Situation der Frauen und darauf, was die Folgen des Klimawandels für die Bewohner des Pazifiks bedeuten.

Papua-Neuguinea liegt aus europäischer Sicht auf der anderen Seite der Erde, weit entfernt. Und doch haben die Herausforderungen für den drittgrößten Inselstaat der Welt viel mit uns zu tun. Westliche Unternehmen beuten die rohstoffreiche Natur aus. Die Ozeane übersäuern, der Meeresspiegel steigt und zwingt die Bewohner der kleinen Inseln zur Umsiedelung. Gleichzeitig fühlen sich viele der rund 800 Ethnien in kürzester Zeit in ein modernes Heute geworfen. Ein Wandel hat die melanesische Gesellschaft erfasst. Die katholische Kirche nimmt ihre Verantwortung, die aus einer langjährigen Missionsgeschichte erwachsen ist, ernst. Als größte Kirche des Landes steht sie an der Seite der Menschen.

„Meine Hoffnung, sie gilt dir!“: Das Leitwort aus Psalm 39 steht für die Zuversicht, dass mit einer starken melanesischen Stimme und getragen von einer im Glauben verbundenen Gemeinschaft eine gute Zukunft für die Menschen im Pazifik möglich ist.

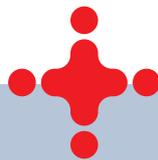


Monat der
Weltmission 2024

Beispielland Papua-Neuguinea

- Rund 90 % der Bewohner sind Christen. 30 % sind Katholiken | 60 % Protestanten
- Die größte protestantische Kirche ist die Evangelisch-Lutherische Kirche mit rund 20 %
- unabhängig seit 1975 und bis heute noch Teil des Commonwealth
- gut 10 Mio. Einwohner, davon lebt 1/5 in den Städten

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.
Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf www.missio.com/ueber-uns/missio-transparent



Erzbischof Rochus Tatamai

aus Rabaul | Papua-Neuguinea

„*Ich bin, weil wir sind.*“

Nach Weiterbildungen in Australien, Irland und Frankreich – und zuletzt 13 Jahren Dienst in den verschiedenen Diözesen Papua-Neuguineas, schloss sich für Rochus Tatamai 2020 ein Kreis: Der Herz-Jesu-Missionar kehrte in seine Heimatstadt auf der Insel Neubritannien zurück, um dort der erste einheimische Erzbischof von Rabaul zu werden. Immer nah bei seinen Landsleuten, gerade als Erzbischof. Das ist ihm wichtig. Eine Ernennung mit Signalwirkung für die Gläubigen an einem der wohl katholischsten Orte des Landes. Es mag nur wenige Generationen zurückliegen, dass die ersten Missionare an den Küsten des Bismarck-Archipels ankamen. Die „Niugini“ haben die katholische Kirche längst zu der ihren gemacht.

Erzbischof Rochus Tatamai stammt aus einer weitverzweigten und bekannten Familie. Berühmtester Verwandter ist wohl der selbigsprochene Katechist und Märtyrer Peter To Rot, eine Symbolfigur der Katholiken in Papua-Neuguinea. Sein Studium der Philosophie und Theologie ergänzte der Ordensgeistliche später durch Kommunikationswissenschaften. Einige Zeit arbeitete er für und mit verschiedenen weltlichen und kirchlichen Medien. Seine Leidenschaft für den Überblick lässt den 61-Jährigen ein präzises Bild des Zustands der melanesischen Gesellschaft im Jahr 2024 zeichnen. „Wir fühlen einen hohen Druck auf uns lasten“, sagt Tatamai. „Alles geschieht gleichzeitig und zu schnell.“ Er ist sich sicher: Wer gesund an Seele und Körper bleiben will, muss einer Entwicklung im Eiltempo ein melanesisches „gutpela sindaun“ entgegensetzen. Verwurzt bleiben, das Gleichgewicht suchend. „Durch die Werte unserer Vorfahren gibt es immer noch eine starke Idee von: Ich bin, weil wir sind.“ Ein Motto, das auch für die künftige ökumenische Zusammenarbeit gelten kann.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

missio, 80336 München

IBAN

DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1M05

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

240080

Erzbischof Rochus Tatamai

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

Datum

Sollte das Projekt bereits erfüllt sein, bin ich damit einverstanden, dass meine Spende einem ähnlichen Projekt zugutekommt.

Unterschrift(en)

Für Überweisungen in Deutschland und in anderen EU-/EWR-Staaten in Euro.

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

missio

Betrag: Euro, Cent

ggf. Stichwort

Erzbischof Rochus Tatamai

06

Beleg für Kointinhaber/Zahler-Quittung

Konto-Nr. des Auftraggebers

Zahlungsempfänger

missio, Pettenkoflerstraße 26 – 28,
80336 München

IBAN

DE96750903000800080004

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters

GENODEF1M05

Beträge: Euro, Cent

EUR

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler

(Quittung bei Bareinzahlung)

SPENDE